

Pressemitteilung vom 06. Dezember 2023

Kreiswerke unterstützen Hessische Feuerwehrstiftung und Tierheim Gelnhausen mit je 2.000 Euro

Gelnhausen – Traditionell verzichten die Kreiswerke Main-Kinzig auf Weihnachtsgeschenke materieller Art. Dafür unterstützt der regionale Versorger gemeinnützige Einrichtungen oder soziale Initiativen mit Spendenzuwendungen. In diesem Jahr erhalten die Hessische Feuerwehrstiftung sowie das Tierheim Gelnhausen jeweils 2.000 Euro. Landrat Thorsten Stolz hatte in diesen Tagen zusammen mit Oliver Habekost, dem Geschäftsführer der Kreiswerke-Gruppe, die Vertretenden beider Institutionen begrüßt und symbolische Spendenschecks überreicht.

„Weihnachten steht für viele Menschen als Fest der Besinnung, des Mitgefühls und der Familie“, so Habekosts einleitende Worte. „Gerade wenn wir Brennpunkte in vielen Regionen der Welt sehen, wie gerade zurzeit, dann muss unser Blick wieder verstärkt auf die Bedeutsamkeit von Solidarität rücken. Und Solidarität verkörpern auch die beiden Organisationen, deren Engagement wir in diesem Jahr besonders würdigen und unterstützen wollen.“

Die Hessische Feuerwehrstiftung liege ihm ganz besonders am Herzen, erklärt Thorsten Stolz. Die gemeinnützige Stiftung des Landesfeuerwehrverbands Hessen helfe schnell und unbürokratisch in besonderen Notlagen. Im Katastrophenschutz der hessischen Feuerwehren, bei den Angehörigen der Freiwilligen und auch in der Jugendarbeit. „Ganz besonders setzt sich die Stiftung zudem für Toleranz im mitmenschlichen Umgang und für Integrationsbemühungen bei den Feuerwehren ein“, erläutert Markus Busanni, Abteilungsleiter im Gefahrenabwehrzentrum und hauptamtlicher Kreisbrandinspektor im Main-Kinzig-Kreis. „Eine Haltung, die unserer Gesellschaft derzeit besonders gut zu Gesicht steht – die aber in unserem Miteinander nicht von jedem so gelebt wird“, setzt Stolz fort. „Unsere Rettungskräfte sind bei ihren Hilfeinsätzen zunehmend Angriffen aus Teilen der Gesellschaft ausgesetzt. Hier müssen wir uns fragen, warum das so gekommen ist und wie wir dem entgegenwirken können. Das gesellschaftliche Klima wird zunehmend rauer und der Respekt untereinander zunehmend geringer. Doch ist Solidarität nicht genau einer der Kernwerte, die unsere soziale, demokratische Gesellschaft prägen?“, so die eindrücklichen Worte des Landrats.

Als weitere Institution engagiert sich das Tierheim Gelnhausen mit seinen vielen Ehrenamtlichen in der Region. Mit viel Engagement nehmen sie sich der zunehmenden Flut von Tieren an, die derzeit nicht nur im Main-Kinzig-Kreis, sondern in Gesamtdeutschland kaum noch zu bewerkstelligen sei. Immer größer werde dabei der Anteil an traumatisierten Tieren. Es sind Fund-, Abgabe- und behördlich fortgenommene Tiere aus Missständen in der Tierhaltung. „Unser Ziel ist es, allen Tieren ein bestmögliches Zuhause auf Zeit zu geben und im Idealfall ein passendes `für-immer-Heim´ zu finden“, so Corina Wink, Leiterin des Tierheims Gelnhausen. „Einige Tiere sind chronisch krank oder aus verschiedensten Gründen nicht mehr vermittelbar. Somit werden sie ihr restliches Leben im Tierheim verbringen. Auch hier arbeiten wir ständig daran, deren Ansprüche an medizinische Versorgung, tiergerechte Betreuung und Beschäftigung täglich zu erfüllen“ führt sie weiter aus. In Spitzenzeiten beherbergt das Tierheim bis zu 120 Hunde, je nach Jahreszeit bis zu 50 Katzen sowie unterschiedlichste Kleintiere wie Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen, Ziervögel und seltener auch mal Schildkröten oder ein Reptil. Bei den Großtieren seien es Pferde, Esel, Schafe, Ziegen und hin und wieder auch mal Schweine. Bei alledem unterstütze man sich im Tierschutz solidarisch untereinander – mit anderen Organisationen im In- wie im Ausland. „Mit einem großen Herz für die `besonderen` Tiere.“

Für Geschäftsführer Oliver Habekost ist die Solidarität der Ehrenamtlichen elementar für eine demokratische Gesellschaft. „Es soll sich niemand für seine Hilfeleistung rechtfertigen müssen! Die vielen Freiwilligen richten ihren Blick nach außen und geben aus tiefer Überzeugung vielen Menschen und auch unseren Tieren Halt. Diese Helfenden möchten wir erreichen mit unserer Unterstützung. Unseren aufrichtigen Respekt zeigen wir heute als Geldspende – und mit der festen Zusicherung, dass wir aus unserer vollen Überzeugung solidarisch hinter ihnen und ihrem Handeln stehen.“

Spendenkonten

Tierheim Gelnhausen:

VR Bank Main Kinzig eG

DE73 506 616 390 003 663 027

GENODEF1LSR

Hessische Feuerwehrstiftung:

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

DE51 5235 0005 0000 1235 13

HELADEF1KOR

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz

Telefon: 06051 84-3420

miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de